

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
96	21700 5231000	Für die Konferenz zur Kreisgebietsreform wurde eine Beschallungsanlage gemietet. Die Aufwendungen wurden im Vorfeld vom Ministerium des Innern erstattet.	üpl	595,00	ME	595,00	21700 4411000	40
97	36502 5222120	Um die Erfüllung des Lehrplanes, z. B. Beobachtungen, Entwicklungsgespräche, Dokumentationen über die Arbeit mit den Kindern, erfassen zu können, wurden dringend Druckerpatronen benötigt. Der Planansatz für die Kita Freundschaft war nicht ausreichend.	üpl	519,90	ME	519,90	36502 4142020	40
98	36502 5429100	Um die Neigungen und die Entfaltung der Kinder zu unterstützen, wurden die Mittel zu Beschaffung von fehlenden Materialien für die Kita Freundschaft benötigt.	üpl	25,05	ME	25,05	36502 4142020	40
99	12600 7853000 1260013011	Nach Auswertung der Ausschreibungsergebnisse für die Errichtung des Feuerlöschteiches in Schönwerder wurde der Auftrag mit einer Angebotssumme von 35.615,09 € nunmehr an die Fa. BEG vergeben werden. Die zur Verfügung stehenden Mittel waren nicht ausreichend. Der Bieter mit dem kostengünstigsten Angebot machte einen Kalkulationsirrtum geltend.	üpl	774,16	MIN	774,16	54100 7852000 5410010002	23
100	36503 5271790	Die beantragten Mittel wurden zur notwendigen Aufstockung bzw. Austausch von unvollständigem bzw. kaputten Bastel- und Spielmaterialien in der Kita Kinderland benötigt. Die Mittel im Deckungskreis waren nicht mehr ausreichend.	üpl	524,36	ME	524,36	36503 4152020	40
101	11104 5431570	Aufgrund der Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters war es nicht möglich, alle Baumkontrollen zur Prüfung der Verkehrssicherheit fristgerecht auszuführen. Aus diesem Grund wurde ein externer Baumkontrolleur beauftragt.	üpl	1.900,00	ME	1.900,00	61100 4011000	23.4
102	28100 5271410	Beim Kinderfest im Juni 2015 wurde Eintrittsgelder sowie Gelder auf Versteigerungen eingenommen. Diese Mittel wurden nun zur Begleichung der Aufwendungen für den Lampionumzug eingesetzt.	üpl	1.188,24	ME	1.188,24	28100 4488019	40
103	36506 5271170	Bei der Rechnungslegung für das Ferienlager des Hortes "C. F. Grabow" (Unterkunft und Beförderung) wurden die Aufwendungen für die Erzieher nicht separat ausgewiesen und somit die Gesamtsumme aus Aufwendungen für Schulfahrten und Ausflüge finanziert. Demzufolge war der Ansatz hier nicht ausreichend, um fällige Rückerstattungen an Eltern vornehmen zu können.	üpl	1.050,00	MIN	1.050,00	36506 5041200	40
104	55300 5241410	Die beantragten Mittel wurden zur Begleichung des Aufwandes für die Müllentsorgung auf dem Friedhof benötigt. Zum Zeitpunkt der Planung war nicht abzuschätzen, wie hoch der Aufwand auf dem Friedhof sein wird. Der Aufwand im 4. Quartal ist aufgrund der Laubentsorgung und zur Vorbereitung des Totensonntages höher ausgefallen.	üpl	2.000,00	MIN	2.000,00	52400 5241410	23.4

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
105	28100 5318800	Als Partnerstadt des Bundesligisten Hertha BSC konnte die Stadt Prenzlau in den Herbstferien für 30 Hortkinder und 8 Erzieherinnen den Besuch eines Trainings der 1. Mannschaft, einschließlich Besichtigung der Trainingsstätten und des Olympiastadions, ermöglichen. Teilnehmer waren Kinder aus allen Horten in Trägerschaft der Stadt Prenzlau als Dank für ihren Einsatz bei den Fußballturnieren der Horte und beim Kinderfest. Für die Fahrt wurde ein Bus organisiert. Der geplante Ansatz war nicht ausreichend.	üpl	500,00	MIN	500,00	28100 5271510	40
106	36501 5271140	Die beantragten Mittel wurden zur Begleichung von Aufwendungen im Rahmen der Organisation und Durchführung der Kita-Leiterinnenfachtagung benötigt. Die Deckung konnte durch die Teilnehmergebühren sichergestellt werden.	apl.	2.103,92	ME	1.144,72	36501 4482140	40
						959,20	36501 4488000	
107	12600 5318600	Für die Durchführung der Weihnachtsfeier der Jugendwehr war der Planansatz nicht mehr ausreichend. Grund ist, dass die hierfür eingeplanten Mittel bereits im Deckungskreis für ungeplante notwendige Ersatzbeschaffungen von Holzfeldbetten für die Jugendwehr verwendet wurden.	üpl	448,23	MIN	300,00	12600 5421000	32
						148,23	12600 5251000	
108	12600 5271550	Für die Durchführung der letzten Leitungssitzung der Feuerwehr war der Planansatz nicht mehr ausreichend. (Begründung siehe lfd. Nr. 107)	üpl	300,00	MIN	300,00	12600 5421000	32
109	54100 7821000 (5410012001)	Für den Grundstücksankauf im Rahmen der Investitionsmaßnahme "Ländlicher Wegebau Seelübbe" fielen Rechtsanwaltskosten an. Diese waren aufgrund des mehrjährigen Abstandes zur Baumaßnahme nicht mehr im Haushalt enthalten.	apl.	55,93	MIN	55,93	51101 7851000 (5110110016)	65
110	36504 7853000 (3650415001)	Die beantragten Mittel wurden für den Einbau der Schließanlage in der Kita Geschwister Scholl benötigt. Das Ergebnis der Angebotseinholung (9.900 €) lag über dem geplanten Ansatz von 8.000 €.	üpl	1.900,00	MIN	1.900,00	54100 7852000 (5410010004)	40
111	12600 5251000	Aufgrund vermehrter Feuerwehreinsätze im laufenden Jahr wurden zusätzliche Mittel für die Haltung von Fahrzeugen (Kraftstoff, Reparaturen, Wartung) benötigt.	üpl	5.075,00	ME	2.075,00	12600 4482000	32
						3.000,00	12600 4488000	

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
112	55200 5483000	Im Rahmen des Bauvorhabens "Uferzone Unteruckersee" verfügte die Stadt Prenzlau zum 31.12.2013 über einen Gewährleistungseinbehalt der Fa. Anton Müsing GmbH & Co. KG in Höhe 4.816,55 €. Die Firma befindet sich seit geraumer Zeit in Insolvenz und konnte ihrerseits durch die Stadt angezeigte Mängel nicht mehr beheben. Im Jahr 2014 hat die Stadt selbst einen Auftrag zur Mängelbeseitigung i. H. v. 495,04 € ausgelöst, so dass mit heutigem Stand die Höhe des Einbehalts noch 4.321,51 € beträgt. Nunmehr hat der Insolvenzverwalter die Verjährung der Mängelgewährleistungsansprüche bereits zum 31.12.2008 geltend gemacht, so dass der bis dahin bestehende Sicherheitseinbehalt in voller Höhe von 4.816,55 € auszuzahlen ist.	apl.	495,04	ME	495,04	55200 4321000	65
113	42401 5431580	Die novellierte Trinkwasserverordnung verlangte zusätzliche Untersuchungen des Warmwassers auf möglichen Legionellenbefall an verschiedenen Punkten im Gebäude (hier: Sozialgebäude Stadion) durch ein zertifiziertes Labor. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl	115,01	MIN	115,01	42401 5222120	40
114	52400 5431580	Die novellierte Trinkwasserverordnung verlangte zusätzliche Untersuchungen des Warmwassers auf möglichen Legionellenbefall an verschiedenen Punkten im Gebäude (hier: Bürgerhaus) durch ein zertifiziertes Labor. Der Planansatz war nicht ausreichend.	apl.	53,76	MIN	53,76	52400 5241000	23.4
115	36506 7831000	Der Hort der OS C. F. Grabow hat beim Wettbewerb "Fair bringt mehr" der VR-Bank Uckermark-Randow eG ein Preisgeld i. H. v. 2.500 € gewonnen. Die Mittel sollen auf Wunsch des Kinderrates für den Erwerb einer Rutsche für das Baumhaus eingesetzt werden und sind somit investiv zu verbuchen.	apl.	2.500,00	ME	2.500,00	36506 6818000	40
116	21600 7831000 (2160015001)	Die Hochsprunganlage der OS C. F. Grabow wurde durch Vandalismus zerstört und musste kurzfristig zu ersetzt werden, um die Einhaltung des Rahmenlehrplanes im Fachbereich Sport zu gewährleisten. Der Schaden wurde der Versicherung angezeigt. Über eine Schadensregulierung durch den Versicherer ist noch nicht abschließend entschieden.	apl.	11.800,00	MIN	11.800,00	51101 7852000 751101110149	40
117	12201 5291400	Die Mittel wurden für die Bestattung von Personen benötigt, die keine Angehörigen haben bzw. deren Angehörige nicht ermittelt werden können. In diesen Fällen ist die Stadt verpflichtet, für die Bestattung aufzukommen. Die verfügbaren Mittel waren nicht ausreichend.	üpl	900,00	MIN	900,00	12201 5429100	32
118	36505 5211000	Für die Reparatur des Zaunes der Kita Wunderland ist ein Spendenbetrag i. H. v. 250,00 € eingegangen, der zur Umsetzung der Maßnahme dem Aufwandskonto für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen zur Verfügung gestellt wurde.	üpl	250,00	ME	250,00	36505 4147100	23.4

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
119	12600 7831000 (1260014001)	Die Feuerwehr hat im Jahr 2015 ein Mannschaftszelt in Form einer Schenkung erhalten. Um das Zelt in das Anlagevermögen der Stadt Prenzlau aufzunehmen, ist eine investive Auszahlung zu buchen, die in gleicher Höhe mit einer investiven Einzahlung (Sonderposten) verrechnet wird.	üpl	2.516,85	ME	2.516,85	12600 6818000 (1260014001)	32
120	27200 5222120	Die Mittel wurden benötigt, um die Aufwendungen für das Gutschriftverfahren der Fernleihe (Online-Leihverkehr zwischen mehreren Bibliotheken) begleichen zu können. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl	26,12	MIN	26,12	25101 5222120	40
121	52400 7831000 (5240015001)	Für die Citycleaner wurde ein Fahrrad angeschafft. Die Mittel wurden im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter geplant, Fahrräder sind jedoch als Anlagevermögen im Bereich "Fahrzeuge" zu bilanzieren. Demzufolge war eine Mittelverschiebung erforderlich.	apl.	380,80	MIN	380,80	52400 7832000 (5240012005)	23.4
122	42401 7832000 (4240112003)	Für die Fenster des Gymnastikraums im Uckerstadion wurden 4 neue Lamellenvorhänge als Sicht- und Sonnenschutz angeschafft. Die vorhandenen Vorhänge waren defekt und eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich. Der Planansatz war nicht mehr ausreichend.	üpl	1.000,00	MIN	1.000,00	42404 7832000 (4240412003)	40
123	28200 7832000 (2820014001)	Durch stetig steigende Besucherzahlen bei den Veranstaltungen "Kinderspaß im Kloster" wurden dringend zusätzliche Sitzgelegenheiten benötigt. Aus diesem Grund wurden neue Stapelstühle angeschafft. Die Mittel waren irrtümlich im Ergebnishaushalt geplant.	apl.	1.000,00	MIN	1.000,00	28300 7832000 (2830013003)	40
124	12202 7832000 (1220212002)	Die Lautsprecher im Standesamt waren defekt. Um künftig Trauungen ohne Störungen gewährleisten zu können, wurden neue Lautsprecher angeschafft. Eine Reparatur war nicht mehr wirtschaftlich.	apl.	300,00	MIN	300,00	12202 7834000 (1220215002)	32
125	52400 5281100	Für die Dokumentation von Schadenfällen sowie Baumbegutachtungen wurde eine Digitalkamera angeschafft. Die Mittel wurden irrtümlich auf dem Produktkonto 52400.5222000 (Unterhaltung von Ausrüstungsgegenständen) geplant. Es handelt sich hier jedoch um Erwerb.	apl.	149,96	MIN	149,96	52400 5222000	23.4
126	11102 5271100	Die Mittel wurden für die Unterbringung von zusätzlichen litauischen Gästen in der Zeit vom 09.12.-13.12.2015 benötigt.	üpl	400,00	MIN	400,00	55501 5241360	Ref. BM
127	21102 5318160	Im Rahmen der Durchführung des Energiecontrollings in der Grundschule Pestalozzi konnten Heizkosten eingespart werden. Um einen Anreiz zu schaffen und lt. bestehender Festlegung wird ein Teil der eingesparten Mittel der Einrichtung für diverse Projekte zur Verfügung gestellt.	üpl	150,00	MIN	150,00	21102 5241470	23.4
128	21600 5318160	Begründung siehe lfd. Nr. 127 für Oberschule C. F. Grabow	üpl	150,00	MIN	150,00	21600 5241470	23.4
129	36505 5429100	Begründung siehe lfd. Nr. 127 für Kita Wunderland	üpl	100,00	MIN	100,00	36505 5241470	23.4
130	36503 5429100	Begründung siehe lfd. Nr. 127 für Kita Kinderland	apl	50,00	MIN	50,00	36503 5241470	23.4
131	36502 5318160	Begründung siehe lfd. Nr. 127 für Kita Freundschaft	apl	50,00	MIN	50,00	36502 5241470	23.4

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
132	26100 5241030	Die Mittel wurden für das digitale Bestandsaufmaß (Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Ausstattung) der Freilichtbühne mit Kassenhaus, WC-Haus und Sozialgebäude benötigt. Dieses war erforderlich, um eine Grundlage für alle Planungen bezüglich der Bewirtschaftung, Werterhaltung sowie für kulturelle Veranstaltungen des gesamten Objektes zu erhalten. Die Mittel waren zentral im Produkt 11104 - Gebäudemanagement und Liegenschaften geplant, können aber direkt dem Produkt 26100 - Freilichtbühnen zugeordnet werden.	apl.	5.330,00	MIN	5.330,00	11104 5241030	23.4
133	55501 7831000 (5550115001)	Nach Diebstahl einer Motorsäge im Stadforst musste dringend Ersatz beschafft werden, um die Arbeiten im Bereich Holzbewirtschaftung in vollem Umfang fortsetzen zu können. Der Schaden wurde der Versicherung angezeigt. Über eine Schadenregulierung durch den Versicherer ist noch nicht abschließend entschieden.	üpl	1.400,00	MIN	1.400,00	51101 7852000 (5110111014)	23.4
134	36504 7831000 (3650415002)	Die Mittel wurden für den Aufbau und die TÜV-Abnahme der bereits angeschafften Combi-Turngeräte und einer Stahlwippe für den Hort der Kita G. Scholl benötigt. Diese wurden irrtümlich als Unterhaltungsaufwand geplant, sind aber als anschaffungsnahe Kosten der Investition zuzuordnen.	üpl	4.085,03	MIN	4.085,03	36504 7211000	40
135	28300 5241420	Die Mittel wurden für die Reinigung von Tischwäsche im Dominikanerkloster benötigt. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl	18,24	MIN	18,24	28300 5431580	40
136	55300 5241490	Die zusätzlichen Mittel wurden benötigt, um dringende Baumfäll- und Baumpflegemaßnahmen auf dem Friedhof in Folge der Sturmschäden vom 29.11./ 30.11.2015 vornehmen zu können.	üpl	8.000,00	MIN	8.000,00	55300 5241000	65
137	54500 5241310	Aufgrund der milden Temperaturen haben sich die Aufwendungen für den Winterdienst zu Lasten der Aufwendungen für Straßenreinigung, insbesondere für den Einsatz der Kehrmachine, verschoben.	üpl	9.500,00	MIN	9.500,00	54500 5291300	65
138	11102 7831000	Die Mittel wurden für den Erwerb eines Defibrillators für den Komplex der Stadtverwaltung benötigt, um im Rahmen der Ersten Hilfe schnellstmöglich die notwendigen Maßnahmen leisten zu können.	üpl	1.727,28	MIN	1.727,28	51101 7852000	10
139	54100 5271650	Die Mittel wurden benötigt, um die Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung nach Vorliegen der Jahresabrechnung begleichen zu können. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl	49.900,00	MIN	1.600,00	55100 5241460	65
						2.100,00	54100 5241460	
						46.200,00	54500 5291300	
140	36505 7832000 (3650511004)	Die Mittel wurden für den Erwerb von 2 Sprungkästen und einem Treppenpodest zum Erreichen der Feuertreppe in der Kita Wunderland benötigt. Die Auszahlungen sind zum Teil durch Spendeneingänge gedeckt.	üpl	185,62	ME	185,62	36505 6818000 (3650511004)	40

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
141	11102 7831000 (1110215002)	In den Büroräumen der Vergabestelle wurde in Folge organisatorischer und personeller Änderungen das vorhandene Alt-Mobiliar durch von der LaGa GmbH übernommene Büromöbel ersetzt. Um den vorhandenen Aktenbestand ordnungsgemäß unterbringen zu können, war jedoch die Anschaffung eines zusätzlichen Aufsatzschanks erforderlich.	üpl	500,00	MIN	500,00	12201 7831000 (1220215003)	10
142	36501 5452000	Die beantragten Mittel wurden zur Begleichung des vorläufigen Kita-Kostenausgleichs 2015 an die Stadt Templin bzw. die Gemeinde Gramzow benötigt. Der Planansatz ist nicht ausreichend.	üpl	4.686,72	MIN	4.686,72	36501 5312000	40
143	11102 7831000 (1110209004)	Die beantragten Mittel wurden für den Kauf von Monitoren für die Kernverwaltung benötigt. Aufgrund der bereits fortgeschrittenen Lebensdauer vieler Monitore kam es vermehrt zu Ausfällen.	üpl	841,53	MIN	500,00	12202 7834000 (1220215001)	10
						341,53	11102 7834000 (1110209001)	
144	42100 5318300	Die Stadt Prenzlau hat den diesjährigen Wettbewerb um den Titel "Sportlichste Stadt im Land Brandenburg" gewonnen. Dies wurde mit einer Zuweisung in angegebener Höhe honoriert. Zusammen mit dem Sportbeirat wurde beschlossen, das Geld zu gleichen Teilen an die Sportvereine weiterzureichen.	apl	5.000,00	ME	5.000,00	42100 4141000	40
145	28200 5281100	Die Mittel wurden für den Erwerb von Boxen zur Lagerung von Deko, Stuhlhussen und eines Standspiegels für den Bereich Kultur arche benötigt. Die Aufwendungen wurden irrtümlich auf dem Produktkonto für Durchführung von Veranstaltung geplant, es handelt sich jedoch um den Erwerb von Ausrüstungsgegenständen.	üpl	238,99	MIN	238,99	28200 5271550	40
146	57302 5271430	Die Mittel wurden zur Begleichung der Aufwendungen für den Wiederaufbau der Weihnachtsmarktbuden nach den Sturmschäden benötigt. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl	44,16	MIN	44,16	55100 5241490	23.2
147	55100 7832000 (5510010001)	Um den gepflegten Zustand von Stadtpark und Seepark auch zukünftig sicherstellen zu können, war die Anschaffung zusätzlicher Abfallbehälter erforderlich. Die Anzahl der vorhandenen Behälter reichte nicht mehr aus.	apl.	6.000,00	MIN	6.000,00	51101 7852000 (5110111014)	65
148	12202 5431990	Die Mittel wurden für die Gebührenabrechnung 11/2015 und 12/2015 für das Kartenzahlungsgerätes im Bürgerservice benötigt. Aufgrund erhöhten Benutzeraufkommens sind die Gebühren im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl	148,23	MIN	148,23	12600 5251000	32
149	54100 7821000 (5410010019)	Die Gesamtkosten für den Grundstückskaufvertrag im Gewerbegebiet Nord/ Triftstraße wurden insgesamt auf dem Produktkonto 52400 0291000/7821000 vorgemerkt. Teilweise wurden jedoch Straßenflächen angekauft, sodass die Zuordnung zum Produkt 54100 - Bau, Betrieb und Unterhaltung von Straßen erforderlich war.	üpl	187,19	MIN	187,19	52400 7821000 (5240010002)	23.4

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
150	11102 5431500	Die Mittel wurden für Gerichts- und Anwaltskosten für lfd. Verfahren benötigt. Im lfd. Haushaltsjahr gab es mehr Klageverfahren als zum Zeitpunkt der Planung erwartet. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl	749,70	ME	749,70	61100 4011000	30
151	21700 5241030	Die Mittel wurden für Vermessungsarbeiten am Gymnasium (Teil 1) benötigt im Zusammenhang mit der beabsichtigten Schulabgabe an den Landkreis.	apl	7.500,00	MIN	2.800,00	54100 5241030	23.4
					ME	4.700,00	61100 4012000	
152	54100 5221000	Die Mittel wurden für Reparaturaufwendungen bei der Straßenbeleuchtung benötigt. Der Planansatz war nicht ausreichend, da allein durch die Beschädigung von 2 Lichtmasten am Marktberg nach Unfällen Reparaturkosten in Höhe von ca. 10.000 € entstanden. Des Weiteren wurde die geplante Übergabe der Straßenbeleuchtung im Jahr 2015 noch nicht vollzogen, so dass der Unterhaltungsaufwand weiterhin in vollem Umfang bei der Stadt Prenzlau angefallen ist.	üpl	6.700,00	MIN	6.700,00	55100 5241490	65
153	36504 7853000 (3650414004)	Ein Spielgerät des Spielplatzes der Kita "G. Scholl" hat aufgrund seines Alters die TÜV-Prüfung nicht mehr bestanden und musste ersetzt werden.	üpl	12.000,00	MIN	12.000,00	51101 7852000 (5110111014)	65
154	36504 7851000 (3650415003)	Für die Gestaltung des WC-Gebäudes auf dem Gelände des Spielplatzes der Kita "G. Scholl" führte die Ausschreibung zu höheren Kosten.	üpl	13.000,00	MIN	13.000,00	51101 7852000 (5110111014)	65
155	11102 5431110	Die Mittel wurden für Aufwendungen für Fachliteratur benötigt. Die Anzahl der jährlichen Ergänzungslieferungen und die dadurch entstehenden Kosten lassen sich nicht genau planen, da diese von der Anzahl gesetzlicher Änderungen u. ä. abhängen. Die verfügbaren Mittel im Deckungskreis waren nicht ausreichend.	üpl	1.128,24	MIN	825,30	11102 5431020	10
						302,94	11101 5431020	
156	51101 5261200	Das Land erstattete gemäß § 14 BbgVergG Aufwendungen für erhöhten Verwaltungsaufwand, der den Gemeinden durch Anwendung des BbgVergG entsteht. Die Mittel wurden dem Zweck entsprechend für Aufwendungen für Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Vergabewesen eingesetzt.	üpl	3.223,68	ME	3.223,68	51101 4481001	61
<b>Summe:</b>				<b>183.441,94</b>		<b>183.441,94</b>		